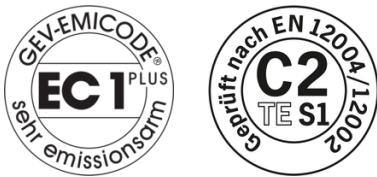




ARDEX X 80 W

MICROTEC Multikleber, weiß

- Variable Wasserzugabe für Wand- und Bodenkonsistenz
- Für Kleberbettdicken bis 15 mm
- Besonders geeignet zum Verlegen großformatiger Fliesen und Platten
- ARDEX MICROTEC-Technology
- Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften mit ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
- Verlegung von und auf ARDEX Flexbone



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Dünn- und Mittelbettkleber mit langer Verarbeitungszeit und variabler Konsistenzinstellung für Wand- und Bodenapplikation. Mit ARDEX MICROTEC-Technologie für hohe Verlegesicherheit unter realen Baustellenbedingungen.

Ansetzen und Verlegen von:

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Klinker und Spaltplatten
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- Feuchtigkeitsunempfindlicher Naturwerkstein
- Cottoplatten
- Verlegen von ARDEX Flexbone*
- Gipskartonplatten*
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser*
- Fliesenbauplatten*
- Decken- Sicht- und Schallschutzplatten*

*siehe auch Verarbeitung

Ansetzen und Verlegen auf:

- Beton (mindestens 3 Monate alt)
- Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt)
- Porenbeton
- Putze der Mörtelgruppe II, III und IV
- Gipskarton-, Gipsfaserplatte und andere Bauplatten**
- Zementestrichen
- Heizestrichen
- Calciumsulfatstrichen**
- Trockenestrichen**
- alten Fliesen- und Plattenbelägen**
- Holzuntergründe**
- Verlegen auf ARDEX Flexbone**
- Metall, Glas, Beschichtungen, Lackanstriche**
- Und anderen geeigneten Untergründen**

**siehe auch Vorbereitung des Untergrundes

Besonders geeignet für die Verlegung von Fliesen und Platten / von großformatigen Fliesen und Platten:

- in Bädern und begehbarer Duschen
- in Schwimmbecken und Dauernassbereichen
- auf Balkonen und Terrassen
- in hochbelasteten Industrie- und Gewerbebereichen

ARDEX X 80 W

MICROTEC Multikleber, weiß

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:

- C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen
- T = Thixotrop, verringertes Abrutschen
- E = verlängerte klebeoffene Zeit
- S1 = Verformbarkeit von 2,5 – 5 mm

Art

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen II, III und IV, Gipsplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelägen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Wir empfehlen das Absaugen der Untergründe mit einem geeigneten Industriestaubsauger.

Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein. Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Anhydritestrichen müssen trocken sein.

Bei allen Zement-, Heiz- und Anhydritestrichen ist sowohl die Restfeuchte mittels CM-Messung festzustellen, als auch die Oberflächenbeschaffenheit nach den gängigen Regeln der Technik zu überprüfen.

„Gipsuntergründe und Calciumsulfatstriche können bei einem Einsatz von keramischem Material bis zu einer maximalen Fliesen einzeln Größe von 1,44 m² mit ARDEX P 4 Ready, schnelle Multifunktionsgrundierung, vorgestrichen werden. Darüber hinaus ist das BEB Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen« sowie die Angaben in den Technischen Datenblättern der Estrich-Hersteller zu beachten.“

Zementäre Untergründe können je nach Saugverhalten mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat jeweils im Mischungsverhältnis von 1:3 bis 1:5 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden. Ebenso kann hier ARDEX P 51 Ready Haft- und Grundierdispersion eingesetzt werden. Schlecht abgesandete Gussasphaltestrichen, Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen, alte Fliesenbeläge, Holzuntergründe und ähnliche Untergründe sind wahlweise mit ARDEX P 4 READY Gebrauchsfertige Multifunktionsgrundierung, oder mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich zu grundieren.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind vorab zu Reinigen und gegebenenfalls anzuschleifen. Im Innenbereich können

vorhandene Fliesenbeläge alternativ zur Grundierung auch mit ARDEX X 80 W dünn vorgespartelt werden.

Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen sind die Untergründe wahlweise mit ARDEX EP 2000 oder ARDEX EP 2001 Multifunktionales Epoxidharz zu grundieren. Zum Absanden ist ARDEX QS Quarzsand mit einer Korngröße von 0,4 – 0,8 mm, feuergetrocknet einzusetzen. Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf vorhandenen Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Anröhren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 80 W-Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals maschinell kräftig aufzurühren.

Wandkonsistenz: für 15 kg ARDEX X 80 W-Pulver werden ca. 5,7 Liter Wasser benötigt

Bodenkonsistenz: für 15 kg ARDEX X 80 W-Pulver werden ca. 6,6 Liter Wasser benötigt

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Verarbeitung

Gipskartonplatten, Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser, Fliesenbauplatten, Decken- Sicht- und Schallschutzplatten können bis zu einer maximalen Trockenschichtstärke von 15 mm angesetzt und verlegt werden. Beim Ansetzen in Batzen und über eine Trockenschichtstärke von 15 mm hinaus ist im Innenbereich ARDEX A 950 und im Außenbereich ARDEX A 930 einzusetzen.

Raue und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X 80 W bis max. 15 mm beigespartelt werden. Darüber hinaus sind geeignete Spachtelmassen aus dem ARDEX Sortiment einzusetzen.

Nach Durchtrocknung der aufgetragenen Grundierungen oder Erhärtung der Glättsschicht, kann die Verlegung im Dünn- und Mittelbett bis zu einer Trockenschichtstärke von max. 15 mm erfolgen.

ARDEX X 80 W wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer Blockzahnung so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist.

Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Blockzahnung.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die keramischen Materialien innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Die Benutzungsfähigkeit des Mörtels zur Aufnahme der keramischen Materialien muss regelmäßig überprüft werden und gewährleistet sein.

ARDEX X 80 W

MICROTEC Multikleber, weiß

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen und anschließend abzuglätteln. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und mit einem Moosgummibrett anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen müssen ggf. ausgekratzt werden.

Keramische Materialien können bis zu 15 - 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden. Verlegte Flächen sind am nächsten Tag begehbar / verfügbar (Wandflächen nach ca. 8 Stunden verfügbar).

ARDEX X 80 W ist bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen von über +5°C zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Bei der Verlegung auf Gipskartonplatten, Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfaser, Fliesenbauplatten, Decken-Sicht- und Schallschutzplatten, Entkopplungssystemen sowie auf weiteren ähnlichen Untergründen und auf Abdichtungen ist die maximale Trockenschichtstärke auf 5 mm zu begrenzen.

Für die Verlegung von ARDEX Flexbone ist die Bodenkonsistenz zu verwenden.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach den geltenden Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie nach den einschlägigen Merkblättern, sind ARDEX- Dichtmassen einzusetzen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 5,7 - 6,6 l Wasser	Komponente B 15 kg Pulver	
Materialbedarf ca.	Materialbedarf 1,4 - 1,5 kg/m ² 1,7 - 1,9 kg/m ² 2,1 - 2,4 kg/m ² 2,6 - 2,8 kg/m ² 3,7 - 4,2 kg/m ²	Zahnung (mm) 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10 12 x 12 x 12 MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	Bedingung bei glattem Untergrund und in Abhängigkeit der Wassermenge
Schüttgewicht ca.	1,20 kg/l		
Frischgewicht ca.	1,60 kg/l		
Application properties			
Verarbeitungszeit ca.	3 Stunde(n)		
Einlegezeit (EN 1346) ca.	50 Minuten		
Korrigierzeit ca.	15 - 30 Minuten		
Begehbarkeit nach ca.	12 Stunden, danach Verfugen möglich		
Verfugen an der Wand nach ca.	8 Stunde(n)		

ARDEX X 80 W

MICROTEC Multikleber, weiß

Mechanische Eigenschaften

Haftzugsfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugsfestigkeit	Zeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	warm	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 25 Frost-/Tau-Wechseln

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
Geprüft nach DIN EN 12004	C2 TE S1
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 15 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 80 W

MICROTEC Multikleber, weiß



0370
0432

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

25

46118

EN 12004:2007+A1:2012

46118 ARDEX X 80 W, EN 12004:C2TE-S1

Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich

Brandverhalten:	A2-s1, d0
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD